

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Elektromagnetische Schwingungen und Wellen**

**Geitler, Josef von  
Braunschweig, 1905**

Vorwort

[urn:nbn:at:at-ubi:2-6080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-6080)

## VORWORT.

---

In der Voranzeige der Monographiensammlung „Die Wissenschaft“ hatte der Verlag unter anderem den Grundsatz aufgestellt: „Die Behandlung des Stoffes soll populär, aber nicht im gewöhnlichen Sinne des Wortes sein, indem nicht nur die allgemein interessanten Resultate mitgeteilt werden, sondern auch die experimentellen und theoretischen Wege, auf denen sie gefunden wurden.“

Ich habe mich bemüht, in der vorliegenden Schrift diesem Leitgedanken zu folgen. Niemand wird aber die besonderen Schwierigkeiten verkennen, die der populären Darstellung wissenschaftlicher Lehren entgegenstehen. Vor allem ist der Mangel an einheitlicher Vorbildung des Hörer- oder Leserkreises erschwerend; denn der Autor kommt dadurch in die Zwangslage, dem einen zu viel, dem andern zu wenig sagen zu müssen, und es daher keinem ganz recht machen zu können. Wohl habe ich danach gestrebt, den Gegenstand unter möglichst einheitlichen Gesichtspunkten vorzutragen. Wenn es mir trotzdem nicht gelungen ist, Ungleichmäßigkeiten in der Behandlung der verschiedenen Abschnitte zu vermeiden, so bitte ich, neben dem eben erwähnten Umstande den Widerstreit in Erwägung zu ziehen, den Michael Faraday so treffend mit den folgenden Worten gekennzeichnet hat: „Lectures which really teach

will never be popular. Lectures which are popular will never really teach." (Life and letters of Faraday, by Bence Jones, vol. II, p. 228.)

Dem vorgesteckten Ziele entsprechend konnte die Literatur natürlich nicht mit jener Vollständigkeit verwertet oder auch nur zitiert werden, die in einem Hand- oder Lehrbuche desselben Gegenstandes Pflicht gewesen wäre. Doch hoffe ich sehr, bei der getroffenen Auswahl keine berechtigten Ansprüche verletzt zu haben.

Herr Dr. R. v. Hasslinger unterzog sich in freundlicher Weise der Mühe, bei der Korrektur mitzuhelfen, wofür ich ihm aufrichtig verbunden bin. Auch kann ich es mir nicht versagen, der geehrten Verlagsfirma für ihr mir in jeder Richtung bewiesenes Entgegenkommen den besten Dank auszusprechen.

Prag, im Juni 1905.

**Der Verfasser.**